

# Guter Start ins Leben

Ostalb-Klinikum als „babyfreundlich“ ausgezeichnet

Deutschlandweit sind nur 39 Geburtskliniken mit dem Zertifikat „babyfreundlich“ ausgezeichnet. Das Mutter-Kind-Zentrum am Ostalb-Klinikum in Aalen ist seit vergangener Woche eines davon. Im Rahmen eines Festaktes bekam es von WHO und Unicef die offizielle Plakette überreicht.

ANDREA KOMBARTZKY

**Aalen.** Eine über zweijährige Vorbereitungsphase mit intensiven Weiterbildungen des geburtshilflichen Teams am Mutter-Kind-Zentrum des Ostalb-Klinikums Aalen gingen der Zertifizierung voraus. Im März wurde das Klinikum in Aalen als elftes in Baden-Württemberg mit dem Zertifikat „babyfreundlich“ ausgezeichnet. Um die Übergabe der Plakette durch Johanna Volkenborn-Gerds, Ehrenvorsitzende der Initiative der Weltgesundheitsorganisation WHO und des Kinderhilfswerks Unicef, zu feiern, lud das Ostalb-Klinikum zahlreiche Gäste und viele werdende Mütter zu einem bunten Programm ins Foyer.

Landrat Klaus Pavel beglückwünschte das Team des Aalener Perinatal-Zentrums als erste Klinik im Ostalbkreis zu

diesem „außergewöhnlichen Zertifikat als Ergebnis der exzellenten Arbeit.“ Er betonte, dass es in Aalen gelungen sei, entgegen allen nationalen Trends die Stillquote innerhalb eines Jahres auf über 98 Prozent anzuheben.

Krankenhausdirektor Axel Janischowski freute sich darüber, dass das Klinikum nun noch stärker dazu beitragen könne, die Bindungskraft zwischen Eltern und Kind während der ersten Stunden des Lebens zu stärken, während Karsten Gnauert, Chefarzt der Frauenklinik, die Bedeutung des Stillens hierfür hervorhob.

Im Namen der Unicef und des WHO übergab Johanna Volkenborn-Gerds die offizielle Plakette, und betonte, dass die ausgezeichneten Häuser den Neugeborenen die allerbesten Voraussetzungen für einen Start ins Leben ermöglichten.

Projektleiterin Petra Racsits erläuterte das Konzept eines babyfreundlichen Krankenhauses, bevor Pflegedirektor Günter Schneider alle Mütter einlud, die Angebote im Foyer zu nutzen.

Zauberer Amadeus sorgte für die Unterhaltung der Kinder, während es sich die werdenden Mamas an der AOK-Saftbar oder bei einer Entspannungsmassage gemütlich machten und von ihren Bäuchen ein Foto oder einen Gipsabdruck anfertigen ließen. Ein 3D-Ultraschall ermöglichte einen erstaunlichen Blick auf das künftige, kleine Familienmitglied und zahlreiche Infostände boten jede Menge Beratung zu wichtigen Themen rund um Babys und Geburt. Die Schubart-Apotheke präsentierte sich als ausgezeichnete „babyfreundliche Apotheke“. Inhaberin Karin Anderlohr erläuterte, dass das Thema ihr sehr am Herzen liege: „Als zertifizierte Apotheke legen wir ein besonderes Augenmerk auf speziell geschulte Mitarbeiter, die in allen Schwangerschafts- und Elternfragen kompetent helfen können.“ Sonja Martzy freute sich über die Zertifizierung und die Infos: „Als werdende Mutter fühle ich mich hier sehr gut aufgehoben.“



Das Ostalbklinikum wurde als „babyfreundlich“ ausgezeichnet. Bei der Übergabe (v.r.) Petra Racsits, Projektleiterin, Dr. Karsten Gnauert, Chefarzt Frauenklinik, Johanna Volkenborn-Gerds, Ehrenvorsitzende der WHO/Unicef-Initiative. (Foto: hag)